

Das ist mehr ein Fehler, als eine gute Eigenschaft, und der Beherrschung sehr nahe. (Siehe das Hauptstück von der Beherrschung.)

Medien für Evocationen. Die lenksamen Medien sind natürlich die geeignetsten für diese Art Communicationen und für die Fragen, welche man im Einzelnen an die Geister stellen kann. Es giebt in dieser Beziehung ganz besondere Medien.

„Die Antworten beschränken sich fast immer auf eine bestimmte Sache, welche mit der Entwicklung der allgemeinen Gegenstände unvereinbarlich ist.“

Medien für spontan Dictirtes. Sie erhalten vorzugsweise spontane Mittheilungen von Seite der Geister, die sich einfinden ohne gerufen worden zu sein. Da diese Gabe einem Medium speciell zukommt, so ist es schwierig und manches Mal sogar unmöglich, durch selbes eine Anrufung zu machen.

„Doch sind sie besser eingerichtet, als die von der vorhergehenden Gattung. Verstehet, dass man hier unter Einrichtung die materielle Gehirneinrichtung begreift; denn man braucht oft, ja ich sage immer, eine grössere Summe von Intelligenz für das spontan Dictirte als für die Anrufungen. Verstehet aber hier unter spontan Dictirtem das, was diesen Namen wirklich verdient, nicht aber einige unvollständigen Sätze, einige gewöhnlichen Gedanken, die sich in allen menschlichen Hirnkästen befinden.“

193. III. Nach Art und Beschaffenheit der Communicationen.

Versmachende Medien: sie erhalten viel leichter gereimte Communicationen als Andere, sie sind häufig für schlechte Verse, aber sehr selten für gute.

Poetische Medien: ohne Verse zu erhalten, haben die Communicationen, die sie erhalten, etwas Dunstiges, Sentimentales; nichts Rauhes lässt sich darin wahrnehmen, und sie sind mehr als Andere zum Ausdrücke der zarten und